

Thema: Verrechnungspreise II

Differenzieren Sie Kostenallokationen von kostenorientierten Verrechnungspreisen.

Kostenallokationen: Sonderform von Verrechnungspreisen.

Kostenorientierte Verrechnungspreise: Kosten des leistungserstellenden Unternehmensbereiches werden den empfangenden Bereichen weiterverrechnet

Was versteht man unter Koordination?

Koordination ist die Abstimmung von Einzelaktivitäten zur Erreichung übergeordneter Ziele.

Wann erlangen Verrechnungspreise aus Sicht der Unternehmenssteuerung ihre Relevanz? Was ist die Voraussetzung?

Verrechnungspreise erlangen erst im Rahmen von Koordinationsüberlegungen ihre Relevanz.

Voraussetzung: Kopplung der dezentralen Organisationsstruktur mit einer Verantwortung der Bereichsmanager für eine Beurteilungsgröße aus ihrem Bereich

Worauf lässt sich der Koordinationsbedarf in Unternehmen zurückführen?

Der Koordinationsbedarf lässt sich auf verschiedenste Arten von sachlichen (wie etwa Ressourcenverbund) und personellen (wie etwa Interessenkonflikte) Interdependenzen zurückführen.

Welche Interdependenzen ergeben sich aus dem Koordinationsbedarf? Nennen Sie je zwei sachliche und personelle Interdependenzen.

Sachlich: (1) Risikoverbund, (2) Bewertungsverbund

Personell: (1) Asymmetrische Informationen, (2) Interessenkonflikte

Was versteht man unter Synergieeffekten?

Synergieeffekte sind positive Wirkungen, die sich aus einem geschickten Zusammenwirken der Produktionsfaktoren ergeben.

Identifizieren Sie zwei Probleme von Verrechnungspreisen.

(1) Aufteilung von Synergieeffekten erfolgt immer willkürlich

(2) Verursachungsgerechte Zurechnung von Fixkosten und Gemeinkosten erfolgt immer willkürlich